

Anmeldung

Die Fortbildungsreihe wird als SCHILF/SCHÜLF an Ihrer Schule abgehalten. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an Monika Woischitzschläger (monika.woischitzschlaeger@ph-ooe.at, +43 732-74 70-7404).

Ablauf

Die Reihenfolge der drei Pflichtmodule ist frei wählbar.

Zusätzlich kann jedes Pflichtmodul durch eine weitere halbtägige Fortbildung oder das Wahlmodul „Sozialwirksame Schule“ vertieft werden.

Innerhalb von zwei Jahren sind alle Pflichtmodule zu absolvieren.

Schilf/Schülf-Projekt für Volksschulen



Kontakt

Monika Woischitzschläger
+43 732-74 70-7404
monika.woischitzschlaeger@ph-ooe.at

Doris Ganglbauer
+43 732-74 70-7319
doris.ganglbauer@ph-ooe.at

Vielfalt als Ressource

Fortbildungsreihe



Modulreihe „Vielfalt als Ressource“

Dieses Fortbildungsangebot der PH-ÖÖ richtet sich an Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschule, die der Vielfalt an unseren Schulen gerecht werden wollen und durchgängig am Projekt in einem Zeitraum von zwei Jahren arbeiten wollen.

In den täglichen Lernprozessen ist es förderlich, in Teams zu kooperieren und die Potenziale von Lernenden zu erkennen. Durch Differenzierung und Individualisierung im Schulalltag wird auf die Heterogenität eingegangen und die Sozialkompetenz aller Beteiligten gestärkt.

Aufbau der Fortbildungsreihe

Modul: Teamentwicklung

Ein wesentlicher Teil der Teamentwicklung ist, die vorherrschende Situation des Teams im praktischen Erfahren genauer zu beleuchten. Wer sind wir? Was bin ich im Team? Was sind unsere Stärken? Was läuft gut? Was läuft weniger gut? Welche Barrieren haben wir in der Zusammenarbeit? Welchen Veränderungsbedarf gibt es? Diese Art, sein Team zu erfahren und zu reflektieren, bietet die Basis für eine gelingende Zusammenarbeit im Unterricht. Weiters besteht die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit auf die Besonderheiten des Teams im Unterrichtsalltag zu richten, z. B. auf Teamteaching oder auf „Kollegiale Unterrichtshospitation“ (KUH).

Umfang: 1 – 2 Halbtage

Modul: Potenzialfeststellung

„Potenzialanalyse“ bildet ein zentrales Element des pädagogischen Alltags. Um Kinder effektiv beim Lernprozess begleiten zu können, müssen Pädagoginnen/Pädagogen sich immer wieder bewusst machen, wo die Kinder jeweils „stehen“, um nicht an ihren Bedürfnissen vorbei zu agieren.

Angebot für einen Halbttag:

Der erweiterte „Qualitätszirkel“ dient als Leitfaden, um Entwicklungsbedarfe zu klären, Entwicklungsmaßnahmen zu vereinbaren, zu planen und umzusetzen und den Unterricht lernförderlich zu verändern.

Teil dieses Moduls bildet ein Fallbeispiel und die Bearbeitung eines konkreten Beispiels Ihrer Schule.

Angebot für einen Halbttag:

Potenzialfeststellung mit Fokus auf Sprachliche Bildung

Umfang: 1 – 2 Halbtage

Modul: Individualisierung

Das Modul bietet folgende Inhalte:

- Grundbegriffe und Grundlagen für Lernen in heterogenen Gruppen
- Individualisierung im Unterricht mithilfe von Lernplänen
- Schaffen einer förderlichen Lernumgebung
- Kooperative Methoden (z.B. Placemat, Verabredungskalender ...)
- Ideen zur praktischen Umsetzung im Unterricht sowohl für einzelne Gegenstände als auch für den Projektunterricht

Umfang: 1 – 2 Halbtage

Wahlmodul: Die „Sozialwirksame Schule“

Im Zentrum dieses Schulentwicklungsprojektes, das von Dr. W. Hopf, Schulpsychologe in München, entwickelt wurde, steht ein gemeinsames Erziehungskonzept, welches das soziale Klima und die Schulkultur verbessern soll. Unterrichten und Erziehen soll in einer wohlwollenden und angstfreien Atmosphäre, an einer Schule mit klaren Grenzen, verbindlichen Regeln und gemeinsamen Werten, getragen von Lob und Ermutigung, stattfinden.

Umfang: 1 Halbttag, ggf. Prozessbegleitung